

+ + + Pressemitteilung + + +

Nr.: 070/2018

Hannover, 21.02.2018

12. Sehpferdchen-Filmfest für die Generationen

Vom 25. Februar bis zum 7. März bietet das Programm 30 Filme aus 19 Nationen

Region Hannover. Filme auf Augenhöhe für Kinder und Jugendliche. Das ist das Motto, wenn vom 25. Februar 2018 bis zum 7. März beim „Sehpferdchen – Filmfest für Generationen“ insgesamt 30 Filme aus 19 Nationen über die Leinwand flimmern.

58 Vorstellungen hält das Programm aus neuesten Produktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereit, bundesweit ausgesucht auf den Wettbewerbsfestivals der vergangenen Monate. Das Sehpferdchen-Filmfest feiert in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag. „Auch nach zwanzig Jahren liegt es uns als Veranstalter besonders am Herzen, Filme zu zeigen, die Kinder und Jugendliche mit ihren Gefühlen, Freuden, Sorgen und Träumen ernst nehmen als reale Menschen. Wir möchten mit dem Publikum über die Filme sprechen und nachdenken. Wir möchten die Besucherinnen und Besucher dazu anregen, solchen Filmen mehr Aufmerksamkeit zu schenken“, sagt Andreas Holte, Leiter des Sehpferdchen Filmfestes.

Niedersachsens größtes Filmfest dieser Art erwartet mehr als 3.000 Zuschauerinnen und Zuschauer. „Bislang hatten wir 41.000 Besucherinnen und Besucher, die gelacht, vor Rührung geweint, sich gefreut und gewundert haben. Und das kann noch viele Jahre so weitergehen“, sagt Andreas Holte. Schulklassen, Gruppen, Familien oder Einzelbesucher können unter www.filmfest-sehpferdchen.de Eintrittskarten buchen. Zu sehen sind die Filme im Kino im Künstlerhaus Hannover, in der Neuen Schauburg in Burgdorf und im Stadttheater Wunstorf.

Einige Tipps für originelle Komödien und Filme, die Kindern und Jugendlichen wichtige Fragen stellen über Freundschaft, Verständnis und Toleranz: Im Eröffnungsfilm *Ab in den Himmel* geht es mit einer Recycling-Rakete und der achtjährigen Pottan aus Schweden von einem Wertstoffhof in den Weltraum. Die *Kinder des Lichts* ziehen durch zerstörte Orte und Berge Syriens auf der Suche nach einem legendären Land des Friedens. *Einfach Charlie* ist ein Junge und talentierter Fußballer in England, der auch in Mädchenkleidern

Pressekontakt:

Carmen Pfoertner, Pressesprecherin · Tel. 0511 616-2 35 19 · mobil 0174 195 18 07

E-Mail carmen.pfoertner@region-hannover.de · Internet www.hannover.de



Region Hannover

Der Regionspräsident

einfach nur er/sie selbst sein will. *Little Wing* ist das Mädchen Varpu aus Finnland, das sich mit einem gestohlenen Auto aufmacht, den unbekanntem Vater zu finden. „Die Filmreihe 14plus präsentiert ein Programm mit Geschichten aus einem jugendlichen Alltag am Übergang zum Erwachsensein, mit all den emotionalen und moralischen Fragen, die sich da stellen“, sagt Kurator Stefan Lange. Zwei Titel widmen sich den Problemen von Big Data und Redefreiheit: *Pre-Crime* und *Free Speech, Fear Free*.

Die Filmauswahl habe in diesem Jahr ein sehr hohes Niveau, sagt Kurator Klaus Kooker. „Getreu unserem Motto wollten wir in diesem Jahr Filme zeigen, die die Kinder und Jugendlichen auf Augenhöhe ansprechen“, so Kooker. Als ein zentrales Thema tauche immer wieder die Frage auf, wer man selbst ist und wie man sich als Individuum in der Gesellschaft positioniert. Das bestätigt Eva-Maria Schneider-Reuter, Moderatorin und Kinderfilmexpertin aus Berlin: „Viele der Protagonistinnen und Protagonisten der Filme suchen ihr eigenes Ich, ihre Position inmitten von Freunden, Familie, Klassenkameraden, der Gesellschaft.“ Und manchmal, wie bei *Einfach Charlie*, weiß der 14-jährige Junge eigentlich sehr genau, wer er ist – „den langen Weg der Akzeptanz gehen da die Eltern und die Freunde des Jungen“, verrät die Filmexpertin.

Zu neun Filmen werden auch die Filmschaffenden selbst als Gäste erwartet: *Nur ein Tag*, *Hotel Big L*, *Meisterspion*, *Kinder des Lichts*, *Einfach Charlie*, *Hinter der blauen Tür*, *Pre-Crime*, *Free Speech Fear Free*, *Die Lebenden reparieren*.

Acht Filme des Kinderprogramms werden begleitet von Videoprojekten aus Schulen und aus der Stadtteilkulturarbeit in Hannover. Auch Erwachsene können sie als Vorfilme in den Vorstellungen um 18 Uhr sehen. Mit dabei ist wieder für die Jüngsten ab vier Jahren das Spatzenkino aus Berlin. Der Spatz moderiert persönlich.

Für alle Vorstellungen erwarten Moderatorinnen – häufig mit Gästen – das Publikum. Das Generationenkino um 20.15 Uhr zeigt erstmals einen weiten Rückblick auf große und kleine Filmklassiker der vergangenen 60 Jahre, in denen Kinder oder Jugendliche und Erwachsene gemeinsam große Rollen spielen. „Ein besonderes Angebot für Sehpferdchen-Fans wie auch für ‚ernsthafte Cineasten‘, verspricht Holte.

Alle Informationen zu Filmen, Vorstellungen, Gästen und Projekten unter:

Pressekontakt:

Carmen Pfoertner, Pressesprecherin · Tel. 0511 616-2 35 19 · mobil 0174 195 18 07
E-Mail carmen.pfoertner@region-hannover.de · Internet www.hannover.de





Region Hannover

Der Regionspräsident

www.filmfest-sehpferdchen.de. Programmhefte gibt es im Kino im Künstlerhaus, in den Stadtteilkultureinrichtungen Hannovers und in allen Schulen in Stadt und Region.

Der Eintritt beträgt pro Veranstaltung 3,50 Euro. Die Vorstellungen um 20.15 Uhr kosten 6,50 Euro, ermäßigt 4,50 Euro. Inhaberinnen und Inhaber des HannoverAktivPasses haben freien Eintritt, ebenso Lehrkräfte und andere Personen, die Schulklassen oder Gruppen begleiten Reservierungen unter www.filmfest-sehpferdchen.de.

Das „Sehpferdchen – Filmfest für die Generationen“ ist ein gemeinsames Projekt von: Medienpädagogisches Zentrum e.V. Hannover (Trägerschaft), Medienzentrum der Region Hannover, Kino im Künstlerhaus Hannover, Landeshauptstadt Hannover – Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, LAG Jugend & Film Niedersachsen e.V. Das „Sehpferdchen“ kooperiert mit den „SchulKinoWochen Niedersachsen“.

Förderer sind nordmedia Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH, Stiftung Sparda-Bank Hannover, Kulturförderung der Region Hannover, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Der Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil ist Schirmherr des Filmfestes.

Bildzeile:

Präsentieren gemeinsam das Programm des Filmfestes: Die Kuratoren des Filmfestes Stefan Lange (l.) und Klaus Kooker (r.), Kinderfilmexpertin Eva-Maria Schneider-Reuter und Filmfest-Leiter Andreas Holte.

Foto: Draheim/Region Hannover

Pressekontakt:

Carmen Pfoertner, Pressesprecherin · Tel. 0511 616-2 35 19 · mobil 0174 195 18 07
E-Mail carmen.pfoertner@region-hannover.de · Internet www.hannover.de

